

Inhaltsübersicht

Einleitung	21
<i>Erster Teil</i>	
Theoretische Grundlagen und Eingrenzung des Erklärungsgegenstandes	37
1. Überblick über die "Ökonomische Theorie des Institutionellen Wandels" ("ÖTIW") und das verwendete Begriffs-Instrumentarium	37
2. Entwurf eines Analyserasters für die Erklärung realer Institutionen-Änderungen	62
3. Eingrenzung des Erklärungsgegenstandes	74
<i>Zweiter Teil</i>	
Positive Erklärungen am Beispiel der Einführung und parafiskalischen Organisation der Öffentlichen Arbeitsvermittlung in Deutschland	89
4. Die Kommunalisierung der Arbeitsvermittlung	89
5. Der Übergang zur parafiskalischen Organisation	184
<i>Dritter Teil</i>	
Ergebnisse und Schlußfolgerungen	316
6. Gesamtwürdigung der Detailergebnisse	317
7. Perspektiven für eine allgemeine Theorie der Evolution öffentlicher Aufgabenerfüllung	334
Literatur- und Quellenverzeichnis	343
Anhang	373

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	21
<i>Erster Teil</i>	
Theoretische Grundlagen und Eingrenzung des Erklärungsgegenstandes	37
1. Überblick über die "Ökonomische Theorie des Institutionellen Wandels" ("ÖTIW") und das verwendete Begriffs-Instrumentarium	37
1.1. Angebot und Nachfrage auf dem "Institutionen-Markt"	43
1.1.1. Ein einfaches Basis-Modell des "Institutionen-Marktes"	45
1.1.1.1. Überzeugungstransaktionen	46
1.1.1.2. Entgelttransaktionen	48
1.1.2. Erste Erweiterung des Modells	51
1.1.3. Zweite Erweiterung des Modells	52
1.2. Das Kalkül der Änderungs- und Bewahrungsagenten	53
1.3. Die Entstehung von Änderungs- und Bewahrungsanreizen	57
1.3.1. Veränderungen der Änderungskosten	59
1.3.2. Veränderungen der Status-quo-Kosten (-Nutzen)	61
2. Entwurf eines Analyserasters für die Erklärung realer Institutionen-Änderungen	62
2.1. Analyseschritt 1: Eingrenzung der relevanten Akteure	66
2.2. Analyseschritt 2: Erklärung des "Änderungs-/Bewahrungs-Anreizes"	69
2.2.1. Ermittlung der relevanten Vorläufer-Institutionen	69
2.2.2. Erkundung der allgemeinen Nutzensvorstellungen der relevanten Akteure	71

2.2.3.	Rekonstruktion der Status-quo-Kosten (-Nutzen) und der Veränderungen dieser Größen sowie Ermittlung der Ursachen von Status-quo-Kosten (-Nutzen)-Veränderungen	72
2.2.4.	Rekonstruktion und Erklärung von Veränderungen in den erwarteten Änderungs-/Bewahrungs-Kosten	73
2.3.	Analyseschritte 3 und 4: Erklärung des Änderungs-/Bewahrungs-Kalküls sowie der Nachfragebefriedigung	73
3.	Eingrenzung des Erklärungsgegenstandes	74
3.1.	"Ordnungs-" versus "Leistungsaufgaben" als Teilmengen der öffentlichen Aufgabenerfüllung	75
3.2.	Der exemplarisch untersuchte Teilbereich der Leistungsaufgaben: Die "Öffentliche Arbeitsvermittlung" ("ÖAV") in Deutschland und ihre beiden zentralen Evolutionsschübe	79

Zweiter Teil

Positive Erklärungen am Beispiel der Einführung und parafiskalischen Organisation der Öffentlichen Arbeitsvermittlung in Deutschland 89

4.	Die Kommunalisierung der Arbeitsvermittlung	89
4.1.	Vorläufer-Institutionen	91
4.1.1.	Die "Umschau" als Form der individuellen Selbstsuche nach Arbeit (-skräften)	94
4.1.2.	Die "Arbeitsmakler" als gewerbsmäßige Anbieter von Arbeitsvermittlungsleistungen	96
4.1.3.	Arbeitgebernachweise	102
4.1.4.	Gewerkschaftsnachweise	107
4.1.5.	Die "Vereinsnachweise" als Vermittlungseinrichtungen "gemeinnütziger" Vereinigungen	110
4.1.6.	Armenverwaltungs-Vermittlung	114
4.2.	Der Erklärungsbedarf	115

4.3. Die Nachfrage einzelner Akteure nach Institutionen-Änderungen und die Befriedigung der Nachfrage	121
4.3.1. Die Stadtverwaltung	123
4.3.1.1. Allgemeine Nutzensvorstellungen	123
4.3.1.2. Änderungs-/Bewahrungs-Anreize	124
4.3.1.2.1. Kosten und Nutzen der Umschau	125
4.3.1.2.2. Kosten und Nutzen der Arbeitsmakler	132
4.3.1.2.3. Kosten und Nutzen der Arbeitgebernachweise	134
4.3.1.2.4. Kosten und Nutzen der Gewerkschaftsnachweise	135
4.3.1.2.5. Kosten und Nutzen der Vereinsnachweise und der Armenverwaltungs-Vermittlung	136
4.3.1.3. Änderungs-/Bewahrungs-Kalkül	137
4.3.1.3.1. Erste Phase	139
4.3.1.3.2. Zweite Phase	149
4.3.1.3.3. Zusammenfassung	149
4.3.1.4. Transaktionen auf dem "Institutionen-Markt" zur Befriedigung der Nachfrage	150
4.3.2. Die Gewerkschaften	153
4.3.2.1. Allgemeine Nutzensvorstellungen	153
4.3.2.2. Änderungs-/Bewahrungs-Anreize	154
4.3.2.2.1. Kosten und Nutzen der Umschau	154
4.3.2.2.2. Kosten und Nutzen der Arbeitsmakler	157
4.3.2.2.3. Kosten und Nutzen der Arbeitgebernachweise	158
4.3.2.2.4. Kosten und Nutzen der Gewerkschaftsnachweise	160
4.3.2.2.5. Kosten und Nutzen der Vereinsnachweise und der Armenverwaltungs-Vermittlung	162
4.3.2.3. Änderungs-/Bewahrungs-Kalkül	163
4.3.2.3.1. Erste Phase	164

4.3.2.3.2.	Zweite Phase	168
4.3.2.3.3.	Dritte Phase	168
4.3.2.4.	Transaktionen auf dem "Institutionen-Markt" zur Befriedigung der Nachfrage	169
4.3.3.	Die Arbeitgeberverbände	169
4.3.3.1.	Allgemeine Nutzensvorstellungen	170
4.3.3.2.	Änderungs-/Bewahrungs-Anreize	171
4.3.3.2.1.	Kosten und Nutzen der Umschau	171
4.3.3.2.2.	Kosten und Nutzen der Arbeitsmakler	173
4.3.3.2.3.	Kosten und Nutzen der Arbeitgeberrachweise	173
4.3.3.2.4.	Kosten und Nutzen der Gewerkschaftsnachweise	177
4.3.3.2.5.	Kosten und Nutzen der Vereinsnachweise und der Armenverwaltungs-Vermittlung	177
4.3.3.3.	Änderungs-/Bewahrungs-Kalkül	177
4.3.3.3.1.	Erste Phase	178
4.3.3.3.2.	Zweite Phase	182
4.3.3.3.3.	Dritte Phase	182
4.3.3.4.	Transaktionen auf dem "Institutionen-Markt" zur Befriedigung der Nachfrage	183
5.	Der Übergang zur parafiskalischen Organisation	184
5.1.	Vorläufer-Institutionen	185
5.1.1.	Nicht-öffentliche Vermittlungs-Institutionen	187
5.1.2.	Institutionen der ÖAV	189
5.2.	Der Erklärungsbedarf	194

5.3. Die Nachfrage einzelner Akteure nach Institutionen-Änderungen und die Befriedigung der Nachfrage	204
5.3.1. Die Reichsregierung	206
5.3.1.1. Allgemeine Nutzenvorstellungen	206
5.3.1.2. Änderungs-/Bewahrungs-Anreize	208
5.3.1.3. Änderungs-/Bewahrungs-Kalkül	219
5.3.1.3.1. Erste Phase	224
5.3.1.3.2. Zweite Phase	228
5.3.1.3.3. Dritte Phase	231
5.3.1.4. Transaktionen auf dem "Institutionen-Markt" zur Befriedigung der Nachfrage	233
5.3.1.4.1. Erste Phase	233
5.3.1.4.2. Zweite Phase	234
5.3.1.4.3. Dritte Phase	234
5.3.2. Die Gewerkschaften	236
5.3.2.1. Allgemeine Nutzenvorstellungen	237
5.3.2.2. Änderungs-/Bewahrungs-Anreize	238
5.3.2.3. Änderungs-/Bewahrungs-Kalkül	242
5.3.2.3.1. Erste Phase	245
5.3.2.3.2. Zweite Phase	245
5.3.2.3.3. Dritte Phase	246
5.3.2.4. Transaktionen auf dem "Institutionen-Markt" zur Befriedigung der Nachfrage	253
5.3.3. Die Arbeitgeberverbände	255
5.3.3.1. Allgemeine Nutzenvorstellungen	255
5.3.3.2. Änderungs-/Bewahrungs-Anreize	256

6.2.3.3.	Ausschließliche Beitragsfinanzierung	333
6.2.3.4.	Räumliche Einheitlichkeit der Beitragsätze	334
7.	Perspektiven für eine allgemeine Theorie der Evolution öffentlicher Aufgabenerfüllung	334
	Literatur- und Quellenverzeichnis	343
	Anhang	373

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abb. 1:	Die Grundzusammenhänge der Ökonomischen Theorie des Institutionellen Wandels (ÖTIW)	42
Abb. 2:	Synoptische Darstellung des vorgeschlagenen Analyserasters zur Erklärung einer Institutionen-Änderung IÄn*	64
Abb. 3:	Der Standort der ÖAV im System der öffentlichen Aufgaben	80
Abb. 4:	Die Evolution der wichtigsten Institutionen der deutschen ÖAV im Überblick	84
Abb. 5:	Die wichtigsten Institutionen der Arbeitsvermittlung, Stand ca. 1890 (in Deutschland)	93
Abb. 6:	Die wichtigsten Institutionen der Arbeitsvermittlung, Stand Mitte der 1890er Jahre (in den "Pionier-Städten")	116
Abb. 7:	Die wichtigsten Institutionen der Arbeitsvermittlung nach dem ANG von 1922 (in Deutschland)	186
Abb. 8:	Die wichtigsten Institutionen der Arbeitsvermittlung, Stand 1923/24 (in Deutschland)	195
Abb. 9:	Die wichtigsten Institutionen der Arbeitsvermittlung nach dem AVAVG von 1927 (in Deutschland)	199
Tab. 1:	Die Zahl der "Gesindevermieter" in Dresden, 1838-1895 ...	96
Tab. 2:	Die Sitzverteilung im Reichstag, 1922-28	283
Tab. 3:	Die Entwicklung der Anteile der verschiedenen Vermittlungs-Einrichtungen an der Arbeitsvermittlung im Deutschen Reich insgesamt (in %)	374